



## Fietz Thermoplast: Branchenlösung aus einem Guss sorgt für hochtransparente Prozesse

Für die Automobilindustrie ist eine verlässliche Chargenrückverfolgung unverzichtbar. Schließlich übernehmen Zulieferer immer mehr Entwicklungs- und Fertigungsschritte – und stehen somit auch für die Qualität ihrer Erzeugnisse in der Verantwortung. Umso wichtiger ist es, Prozesse und Materialien zuverlässig im Blick zu behalten. Die Fietz Thermoplast GmbH schafft dies mithilfe einer Branchenlösung auf Basis von SAP® Business One.

# Fietz Thermoplast GmbH

## Branchenlösung aus einem Guss sorgt für hochtransparente Prozesse

### Ziele

- Zuverlässige Chargenrückverfolgbarkeit gewährleisten
- Heterogene Systemlandschaft vereinheitlichen
- Manuelle Schnittstellen reduzieren
- Prozess- und Datentransparenz erhöhen
- Qualitätssicherung erleichtern
- Abläufe in Produktion und Auftragsabwicklung automatisieren
- Marktposition weiter ausbauen

### Warum SAP?

- Branchenlösung mit integrierter Produktionsplanung
- Einfache Integration mit anderen Lösungen
- Skalierbarkeit
- Nahtlose Verzahnung sämtlicher Unternehmensprozesse

### Warum dieser Partner?

- Engagierter Support bei der Einführung und Weiterentwicklung des Systems
- Hohe Branchenkompetenz

### Vorteile

- Produktherkunft jedes Einzelteils ist per Knopfdruck nachvollziehbar
- Aufträge können schneller beliefert werden
- Fehlerquote sinkt
- Aussagekräftige Auswertungen unterstützen strategische Entscheidungen
- Höhere Transparenz ermöglicht zuverlässige Aussagen gegenüber Kunden und Partnern



### Unternehmen

Fietz Thermoplast GmbH

### Hauptsitz

Radevormwald

### Branche

Verarbeitende Industrie

### Produkte und Services

Entwicklung und Produktion kundenindividueller Kunststoffprodukte

### Mitarbeiter

30

### Unternehmenswebsite

[www.fietz.com/erue](http://www.fietz.com/erue)

### Partner

wp.DATA

[www.wpdata.com](http://www.wpdata.com)

„Die lückenlose Chargenrückverfolgung ist Grundbestandteil einer zuverlässigen Qualitätssicherung. Dank SAP Business One weisen wir die Herkunft jeder Komponente per Knopfdruck nach – und zwar über Jahre hinweg.“

Reinhard Huebner, Geschäftsführer, Fietz Thermoplast GmbH